

## Protokoll der 30.Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät II

**Termin** 29.01.2020

**Beginn** 14:00 Uhr

**Ort** Q 113

### Vorsitz

---

Prof. Dr. Peter Nitschke

### Mitglieder des Fakultätsrates

---

apl. Prof. Dr. Markus Bögge-  
mann

Kamil Canberg Calik

Michael Otten

Prof. Dr. Karl-Heinz Breier

Prof. Dr. Martina  
Döhrmann

Prof. Dr. Iris Pahmeier

### Entschuldigte Mitglieder des Fakultätsrates

Kai Culemann

### Beratende Mitglieder des Fakultätsrates

---

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born    Maria Klatte

Sandra Anders

Prof. Dr. Steffen Witt-  
kowske

### Gäste

---

PD Dr. Andrea Ruf

Prof. Dr. Amelie Bernzen

### Protokollantin

---

Sandra Anders

TOP 1 **Formalia**

Der Dekan stellt fest, dass die Einladung und Sitzungsunterlagen fristgerecht verschickt wurden und der Fakultätsrat beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er alle Mitglieder und Gäste. Er macht darauf aufmerksam, dass die MTV-Vertretung nachgewählt werden muss.

TOP 2 **Bericht und Anfragen**

Der Dekan, Prof. Dr. Nitschke berichtet, dass er über das Anliegen des Mittelbaus bzgl. Regelungen zur Stellenvergabe mit der Vizepräsidentin für Personal und Finanzen, Frau Dr. Rieken gesprochen hat und sie dieses sehr ernst nimmt. Er berichtete weiter, dass die Begehung im Reakkreditierungsverfahren der Studienfächer Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft durchgeführt wurde. Die Rückmeldungen zum Studienfach Sozialwissenschaften waren positiv, zum Studienfaches Politikwissenschaft gab es wenige kritische Anmerkungen. Auch merkt der Dekan an, dass die vorgelegten Reakkreditierungsunterlagen die Anwesenheitspflichten enthalten, wie von den Fächern vorgeschlagen. Die Gutachter gaben zu verstehen, dass sie sich nicht in die inneruniversitären Auseinandersetzungen einmischen werden.

Die Geschäftsführerin, PD Dr. Ruf berichtet, dass die Unterlagen für das Lehrangebot WiSe 2020/2021 versendet wurden. Sie weist darauf hin, dass das erste Semester nach den neuen Reakkreditierung eingereicht werden soll. Vorerst sollen die alten Modulkürzel genutzt werden. Des Weiteren berichtet Sie, dass der Abiturjahrgang 2020 wegfallen wird, derzeit wird in der Statistik der KMK von einem Rückgang der Zahl der Studienanfänger\*innen von 15 Prozent ausgegangen. Aufgrund des Rückgangs möchte die Unileitung mehr Werbung über Social Media. Hierfür werden die Studienfächer demnächst bzgl. ihrer Alleinstellungsmerkmale angefragt. Auch teilt Frau Ruf mit, dass dieses Jahr kein Hochschulinformationstag stattfinden wird. Informationen werden Studieninteressierte digital zur Verfügung gestellt. Der Studierendenvertreter, Herr Calik schlägt vor, dass die Studienfächer kleine Videos zur Verfügung stellen, die die Studienfächer erklären und Studierendeninteressierte informieren. Diese Videos könnten dann in Social Media Plattformen hochgeladen werden.

TOP 3 **Abstimmung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um einen nicht öffentlichen Teil erweitert.

Der Fakultätsrat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

6/0/0

TOP 4 **Protokoll der 29. Sitzung (Drs. 20/10)**

Der Fakultätsrat stimmt dem Protokoll der 29. Sitzung mit einer Enthaltung zu.

TOP 5 **Profilpapier Stiftungsprofessur „Bioökonomie und Ressourceneffizienz“ (Drs. 20/11)**

Der Dekan erläutert das heutige Vorgehen für die beiden Tagesordnungspunkte TOP 5 und TOP 6. Es handelt sich um eine erste Lesung der Profilpapiere, weshalb in dieser Sitzung keine endgültigen Beschlüsse gefasst werden. Des Weiteren berichtet er, dass am Montag, den 03.02.2020 ein Gespräch mit dem Studienfach Biologie bzgl. der Stiftungsprofessur sowie eine Klausursitzung am Dienstag, den 04.02.2020 mit den Experten der Fakultät I und II und dem Präsidium stattfinden wird. Die Entwürfe der Profilpapiere wurden von Frau PD Dr. Ruf, Herrn apl. Prof. Dr. Born und Herrn Prof. Dr. Schröder erstellt.

Herr Born berichtet, dass im Profilpapier mehrere offene Parameter existieren z. B. das Forschungscluster. Das sogenannte Forschungscluster existiert noch nicht und ist als Struktur nicht in der Grundordnung der Universität Vechta vorgesehen. Auch sei die inhaltliche Ausrichtung des Forschungsclusters nicht festgelegt, es gäbe keine Beschlüsse.

Frau Pahmeier teilt mit, dass sie keine Profilpapiere besprechen wolle, für die weder Grundlagen noch Kriterien klar seien. Frau Döhrmann hat einige Änderungen eher redaktioneller Art, die sie in einer separaten Besprechung dem Dekanat mitteilen wird. Herr Böggemann kritisiert, dass die Profilpapiere zu wagen seien und noch kein genaues Profil erkennbar sei.

Herr Nitschke betont, dass der Fakultätsrat sich hier einbringen soll. Die vorliegenden Profilpapiere seien eine Rohfassung. Er fordert eine Rückmeldung aus den Fächern. Eine offene Gruppe habe sich häufig bzgl. der Stiftungsprofessuren und der Ausrichtung des Forschungsclusters getroffen, die betroffenen Studienfächer waren sehr schlecht vertreten.

Frau Döhrmann fragt an, ob die Zuordnung beider Stiftungsprofessuren in die Geographie sinnvoll sei. Herr Böggemann teilt mit, dass er das Studienfach Biologie nicht in der Unterstützung sehe. Der Dekan berichtet, dass die Stiftungsprofessuren auch in der Lehre tätig sein müssen, deshalb sei auch eine Zuordnung zu einem Studienfach wichtig.

Frau Ruf berichtet, dass in die Profilpapiere auch Aspekte eingegangen seien, die von den Stiftern angeregt worden sind, die Stifter haben hierbei ein gewisses Maß an Mitsprache. Herr Born ergänzt, dass es verschiedene Zirkel zu den Stiftungsprofessuren gebe. Einen Zirkel für das Forschungscluster, hier sind viele Personen aus der Universität beteiligt sowie einen Zirkel mit den Stiftern und dem Präsidium. Die Stifter sind sich ihrer Verantwortung bewusst und wissen auch, dass sie nur Weichen stellen können.

Herr Böggemann teilt mit, dass eine Einbindung in die Biologie möglich sei, wenn das Profilpapier so verändert wird, dass die Ökologie stärker betont wird. Grundsätzlich sieht er eine Kooperation mit der Wirtschaft der Region allerdings skeptisch. Frau Pahmeier fasst zusammen, dass sich die Studienfächer Biologie, Geographie und Landschaftsökologie sowie, wenn inhaltlich passend, evtl. die Mathematik konstruktiv einbringen könnten.

Frau Bernzen fragt an, ob die Denominationen noch verändert werden könnten. Herr Nitschke antwortet, dass eine gut begründete Veränderung nach Absprache mit den Stiftern evtl. möglich sein könnte. Des Weiteren bringt Frau Bernzen ein, dass durch eine Verän-



derung der naturwissenschaftliche Teil der Profilpapiere gestärkt werden könnte. Grundsätzlich müsste die Profilierung geschärft und Redundanzen zwischen den Papieren aufgehoben werden.

Der Fakultätsrat nimmt die Profilpapiere zur Kenntnis und begrüßt die Einbindung in die Fakultät II. Der Fakultätsrat wird die Profilpapiere besprechen, wenn die Studienfächer sich eingebracht haben und die Profile der Stiftungsprofessuren geschärft wurden.

TOP 6      **Profilpapier Stiftungsprofessur „Nachhaltigkeitsorientierte Produktionsökonomie“  
(Drs. 20/12)**

Siehe TOP 5

TOP 7      **Finanzplanung Fakultät II 2020 (Drs. 20/13)**

Der Fakultätsrat diskutiert den Finanzplan der Fakultät II. Einer flexiblen Mittelverschiebung steht bei Bedarf nichts entgegen.

Der Fakultätsrat beschließt den Finanzplan für das Haushaltsjahr 2020 einstimmig.

6/0/0

TOP 8      **Verschiedenes**

Frau Klatte teilt mit, dass die Wahl der Promovierendenvertretung verschoben wurde. Anfang des Sommersemester 2020 soll gewählt werden. Bis zur Wahl wird Frau Klatte das Amt als Promovierendenvertretung der Fakultät II weiter wahrnehmen.

Genehmigt am: 18.02.2020

\_\_\_\_\_  
Prof. Dr. Peter Nitschke

\_\_\_\_\_  
Sandra Anders (Protokoll)